

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1878

284 (17.10.1878) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 284. Erstes Blatt.

Donnerstag den 17. Oktober

1878.

Bekanntmachung.

Am 16. Oktober wird in **Nothensfels** eine Reichs-Telegraphenanstalt mit Fernsprecher in Vereinigung mit dem daselbst bereits bestehenden Postamte mit beschränktem Tagesdienste eröffnet werden.
Karlsruhe i. B., den 12. Oktober 1878. **Der Kaiserliche Ober-Postdirektor.**

Bekanntmachung.

Nr. 23,247. Die Visitation der Maaße und Gewichte im Jahr 1878 betreffend.
Bei der in diesem Spätjahr vorgenommenen allgemeinen Visitation der von den Gewerbetreibenden der hiesigen Stadt verwendeten Maaße, Gewichte und Waagen haben sich neben einer beschränkten Anzahl erheblicherer Verletzungen der Vorschriften über die Maaß- und Gewichtspolizei überwiegend solche Anstände ergeben, die in der naturgemäßen Abnutzung der Maaße und Gewichte durch den Gebrauch ihre Ursache haben.
Auf die betreffenden Mängel sind die Gewerbetreibenden jeweils sofort durch die Prüfungskommission aufmerksam gemacht worden und erhalten die Letzteren hiermit die nochmalige Aufforderung, zur Vermeidung weiteren Einschreitens, binnen einer Frist von 4 Wochen für die nöthigen Reparaturen ihrer Maaße, Gewichte und Waagen Sorge zu tragen.
Karlsruhe, den 11. Oktober 1878.

Groß. Bezirksamt.
Heil.

Bekanntmachung.

Gestützt auf Art. 85 und 86 des Gesetzes vom 25. August 1876 über Benützung und Instandhaltung der Gewässer ergeht in Uebereinstimmung mit den technischen Bezirksbehörden nachstehende

bezirkspolizeiliche Vorschrift:

1. Die in Art. 86 des Wassergesetzes für öffentliche Gewässer getroffenen Bestimmungen sind anwendbar auch auf die Alb, Pfing, Hedlach, Federbach und den Giesbach, soweit diese Bäche den diesseitigen Amtsbezirk durchfließen.

2. Längs beiden Ufern dieser Gewässer sollen Bäume und Gesträuche bis mindestens 1,5 m von der Uferkante entfernt nicht gepflanzt und bezw. soweit sie den Wasserlauf hemmen, auf Anordnung des Groß. Bezirksamts beseitigt werden.

3. Die genannten Gewässer müssen nach den schon bestehenden Vorschriften in Ordnung hergestellt und erhalten, auch jährlich gründlich gereinigt werden. Die technische Aufsicht und Leitung aller hierwegen erforderlichen Arbeiten ist der Groß. Landeskulturbehörde übertragen.

Nr. 23,122. Vorstehende bezirkspolizeiliche Vorschrift wurde mittelst Entschließung Groß. Herrn Landeskommissärs vom 8. Oktober l. J. Nr. 1628 für vollziehbar erklärt und wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Die Bürgermeisterämter werden angewiesen, für gehörige Verkündigung in ortsüblicher Weise zu sorgen und, daß dies geschehen, binnen 8 Tagen anher anzuzeigen.
Karlsruhe, den 10. Oktober 1878.

Groß. Bezirksamt.
Eßborn.

Groß. Badische Staatseisenbahnen.

Wir bringen hiermit zur allgemeinen Kenntniß, daß die Eisenbahn-Güterbestätterei dahier den Transport der Stückgüter vom hiesigen Güterbahnhof in die Wohnungen bzw. in die Magazine der Empfänger oder umgekehrt gegen Berechnung folgender Gebühren besorgt:

- a. Für Eilgüter:
Bei Sendungen bis zu 50 kg 20 Pf., über 50 kg per 50 kg 15 Pf.
- b. Für gewöhnliche Güter:
Bei Sendungen bis zu 50 kg 15 Pf., über 50 kg per 50 kg 10 Pf.
- c. Für zollpflichtige Eil- und gewöhnliche Güter kommen an Ueberfuhrgebühr vom Bahnhofe in die Zollhalle und umgekehrt zur Erhebung:
Bei Sendungen bis zu 50 kg 10 Pf., über 50 kg per 50 kg 6 Pf.
50 kg überschreitende Gewichtsteile werden durchweg für 50 kg berechnet.

Zollamtlich abgefertigte Güterstücke werden den Empfängern gegen Berechnung der unter a und b angegebenen Gebühren aus der Zollhalle gleichfalls in die Behausung oder Geschäftslokale zugeführt und können die Aufträge hiezu in die in der Zollhalle befindliche Lade der Eisenbahn-Güterbestätterei eingelegt werden.

Die Bestimmung der Gebühr für Beförderung von Wagenladungen von und zu der Bahn bleibt der freien Vereinbarung zwischen der Eisenbahn-Güterbestätterei und den Empfängern bzw. Versendern überlassen.

Zur Bequemlichkeit des Publikums sind zur Anmeldung von Gütern, welche durch die Eisenbahn-Güterbestätterei in den Wohnungen der Versender abgeholt sind, Kasten angebracht:

- | | |
|---|---------------------------------------|
| 1. am Eingang zum Bahntelegraphenbureau im Personenbahnhof, | 10. Hofmann, Karl-Friedrichstraße 15, |
| 2. am Eingang zur Kunstschule, Stephaniensstraße 80 und 82, | 11. Klee, Seminarstraße 9, |
| 3. Dörr, Akademiestraße 25, | 12. Klein, Luisenstraße 37, |
| 4. Erb, Spitalstraße 32, | 13. Krapp, Kreuzstraße 8, |
| 5. Freig, Schützenstraße 50, | 14. Kösch, Langestraße 122, |
| 6. Grimm, Langestraße 36, | 15. Malzacher, Langestraße 145, |
| 7. Hehn, Zähringerstraße 1, | 16. Merkle, Langestraße 150, |
| 8. Herlau, Langestraße 100, | 17. Roth, Langestraße 243, |
| 9. Hör, Sophienstraße 45, | 18. Salzer, Langestraße 69, |
| | 19. Schwaab, Amalienstraße 19, |
| | 20. Seiler, Erbprinzenstraße 29, |
| | 21. Spohn, Birtel 24. |

Die Entleerung dieser Kasten erfolgt täglich Mittags zwischen 12 und 1 Uhr, die Abholung der angemeldeten Güter in der Zeit von Nachmittags 3 Uhr bis Abends 8 Uhr.

Dabei machen wir besonders darauf aufmerksam, daß die Eisenbahn-Güterbestätterei als amtliches Institut dem Publikum gegenüber für allenfallige Beschädigungen oder Verluste, sowie für die rechtzeitige Lieferung der ihr anvertrauten Güter nach Maßgabe

Bekanntmachung.

Die Eltern und Fürsorger der das hiesige Gymnasium besuchenden Schüler sehen wir in Kenntniß, daß der Einzug des Schulgeldes für das I. Vierteljahr 1878/79 (11. September bis 11. Dezember 1878), sowie der Aufnahmegebühren der neu eingetretenen Schüler nächsten

Freitag den 18. und Samstag den 19. d. M. in den Vormittagsstunden vorgenommen werden wird.

Karlsruhe, den 15. Oktober 1878.
Groß. Verrechnung des Gymnasiums.

Pfänder-Versteigerung.

8.5. In unserem Geschäftszimmer versteigern wir jeweils Nachmittags von 2 Uhr an:

Donnerstag den 17. d. Mts.:
Matrasen, Deckbetten, Unterbetten, Plümeaux, Kissen, Herren- und Frauenstiefel, Schirme, Zinngeschirr und Bügeleisen;

Freitag den 18. d. Mts.:
Buckskin, Leinwand, Shirting, Barchent, 40 Stück Wachsdecken, Kleidungsstücke und Weikzeug;

Montag den 21. d. Mts.:
goldene und silberne Uhren;

Dienstag den 22. d. Mts.:
Bettstücke.
Unsere Sparkasse ist an obigen Steigerungstagen nur Vormittags geöffnet.
Karlsruhe, den 12. Oktober 1878.
Stadt. Leihhaus-Verwaltung.

Vermietung.

Zu einer Villa an der Kriegsstraße ist sogleich oder später eine schöne Herrschaftswohnung von 7-9 Zimmern und allem Zugehör zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

des Betriebs-Reglements für die Eisenbahnen Deutschlands haftbar ist und daß nur die dem Herrn Güterexpeditor Schmitt übertragene Eisenbahn-Güterbestätterei dieses amtliche Institut ist.

Karlsruhe, im Oktober 1878.

Großh. Bahnamt.

4.2.

Naturwissenschaftlicher Verein.

2.1. Freitag den 18. Oktober, Abends 8 Uhr: Sitzung im Hotel zum Prinz Wilhelm.

Benachrichtigung.

5.3. Mit Herrn Karl Fähle, Porzellan- und Glaswarenhändler, Kronenstr. 42, haben wir einen Lieferungsvertrag abgeschlossen, wonach derselbe seine Waaren gegen Baarzahlung in Vereinsmarken abgibt.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe, eingetragene Genossenschaft. Der Vorstand.

2.2.

Fabrnißversteigerung.

Freitag den 18. Oktober d. J.,

Vormittags 9 Uhr,

werden im Eckhaus der Hebel- und Kreuzstr. Nr. 14, 3. Stock, nachbeschriebene Fabrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als: 1 vollständiges Bett, verschiedenes Weizeng, 1 Schlafstange, mehrere Tische und Stühle, 1 Bettlade mit Koff, 1 Küchenschrank, Porzellan, Küchengeräte, 1 eiserner Herd und verschiedener Hausrath, wozu die Kaufliebhaber einladet

Löffel, Waisenrichter.

Mühlburg. Steigerungsankündigung.

Wegen Wegzug versteigere ich aus Auftrag Freitag den 18. Oktober, früh 9 Uhr anfangend, Schillerstr. Nr. 159 in Mühlburg nachbeschriebene Fabrniße gegen Baarzahlung:

3 aufgerichtete Betten mit Koff, 2 Kinderbettladen, 1 runden Tisch, 4 Waschtische, 2 Nachttische, 4 gewöhnliche Tische, 3 tannene Kästen, 1 Nachstuhl, 1 großen Spiegel mit Goldrahme, 1 Wanduhr, 1 Stuttgarter Flügel in sehr gutem Zustande, 2 Vorfenster, 1 Weininger Füllosen, 1 Schienenherd, 2 Krautständer, mehrere Strohsessel, verschiedene Bilder und sonst verschiedene Hausgeräthschaften, wozu Kaufliebhaber einladet

Der Beauftragte:

J. Holdermann, Auktionator.

2.2.

Fabrniß-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden dem Gustav Köhler von hier am

Donnerstag den 17. d. M.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Expeditionslager des Herrn Gillis, Adlerstr. 17 dabier, gegen baare Zahlung versteigert: 1 Bohrmaschine, 1 eiserne Drehbank mit Schwungrad, 1 Ambos, Schraubstock und sonst verschiedene Schmiedhandwerksgeschirr.

Karlsruhe, den 12. Oktober 1878.

Der Vollstreckungsbeamte:

2.2.

Gerichtsvollzieher Hütle.

Wohnungen zu vermieten.

2.1. Akademiestr. 20 ist ein Zimmer mit Küche an eine solide, reinliche Person auf 23. Oktober zu vermieten.

* Fasanenstr. 9 ist eine Mansarden-Wohnung, bestehend in 2 bis 3 Zimmern, Küche, Keller etc., auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

3.3. Herrenstr. 26 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, 1 Kammer, Küche, Keller, mit Wasserleitung versehen, auf 23. Oktober zu vermieten.

* 3.2. Kreuzstr. 14 ist der 3. Stock, bestehend in 7 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und allem sonstigen Zugehör, sofort zu vermieten. Näheres Lindenstr. 9.

— Kriegsstr. 34, gegenüber dem Grünen Hof, ist der 3. Stock, 6 schöne Zimmer nebst allem Zugehör enthaltend, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres auf dem Bureau der Rheinischen Baugesellschaft.

— Kriegsstr. 113 sind auf 23. Oktober 3 Wohnungen von je 5 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten. Näheres zu erfragen bei Max Müller, Maurermeister, Akademiestr. 28.

3.3. Langestr. 161 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Mansarden, Küche nebst sonstigem Zugehör oder 3 Zimmer, Küche und Mansarden auf 23. Oktober oder 23. Januar zu vermieten.

— Langestr. 186 ist auf 23. Oktober d. J. der 3. Stock, bestehend in 8 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, Keller und Holzstall etc., zu vermieten. Nähere Auskunft erteilt Carl Bregenzer, Langestr. 76.

4.2. Leopoldstr. 51 (verlängerte) sind im 3. Stock 4 Zimmer mit Küche, Keller, Speicher, Mansarden, Gas- und Wasserleitung sofort billig zu vermieten. Näheres im 2. Stock desselben Hauses.

* Luisestr. 12 ist im Vorderhaus im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Holzstall sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten.

— Ruppurrerstr. 94 ist eine Mansarden-Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

4.2. Sophienstr. 55, parterre, sind 5 Zimmer mit Mansarden, Speicher, Keller, Anteil am Garten, Gas- und Wasserleitung sofort billig zu vermieten. Näheres verlängerte Leopoldstr. 51 im 2. Stock.

2.2. Epitalstr. (Kleine) 2 ist eine Mansarden-Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Oktober billig zu vermieten.

* Epitalstr. 13 ist auf 23. Oktober eine Wohnung mit 2 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus im 2. Stock.

— Stephanienstr. 67, der Großh. Kunstschule gegenüber, ist sogleich oder auf 23. Oktober eine hübsche Parterrewohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten. Näheres Wielandstr. Ecke der Ruppurrerstr., parterre.

* Jähringerstr. 30 ist eine Mansarden-Wohnung zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer. Zu beziehen auf das Oktoberquartal.

Zu vermieten.

— Ein durch Oberlicht erhellter, mit Gas- und Wasserleitung eingerichteter großer Saal (Bodenfläche 12 Meter breit, ca. 18 Meter lang) nebst anstößendem Zimmer etc., für gewerblichen Zweck oder als Magazin sich eignend, ist zu vermieten. Näheres Langestr. 171.

— In der Nähe des Sallenwäldchens ist eine Wohnung mit 3 oder 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Glasabschluß, Mansarden, Keller, Anteil am Trockenspeicher und Waschhaus zu vermieten. Näheres Lufensstr. 2a im ersten Stock.

— Sogleich oder auf 23. Oktober beziehbar ist eine Parterrewohnung von 5 Zimmern nebst Alkov, Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zugehör Langestr. 11 (gegenüber dem Zeughaus) zu vermieten und Näheres im 2. oder 3. Stock daselbst zu erfragen.

* Neue Waldstr. 73 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Mansarden, Keller und Holzstall, auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

— In Folge von Verlegung ist zu vermieten auf 23. Oktober oder früher: eine elegante Herrschaftswohnung, 1 großer Salon mit Balkon, 6 große Zimmer, 2 Dienstubenzimmer, Mansarden, mit oder ohne Stallung für 3 Pferde mit Dienerzimmer, Garten und allem sonstigen Zugehör. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Mühlburg. Rheinstr. 249 ist eine Wohnung sogleich oder später zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

4.3. Ein gut möbliertes Zimmer, mit oder ohne Pension, ist sogleich oder auf 1. November zu vermieten. Näheres Kronenstr. 51 im 4. Stock.

3.3. Langestr. 124 im Hofe links, ist sofort oder auf 1. November ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

— Jähringerstr. 49 ist im zweiten Stock ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten.

— Werderstr. 53 ist im 4. Stock ein hübsch möbliertes Schlafzimmer mit 4 Kreuzstücken, auf den Werderplatz gehend, sogleich oder später zu vermieten. Ebenfalls sind 2 geräumige Mansardenzimmer einzeln oder zusammen zu vermieten. Zu erfragen daselbst parterre.

* 3.2. Herrenstr. 25, gegenüber dem Palmengarten, ist ein gut möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

2.2. Langestr. 122 ist ein hübsch möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer, im 2. Stock, sofort zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

* 3.2. Schützenstr. 39, im 2. Stock, ist ein Zimmer möbliert oder unmöbliert auf 1. November zu vermieten.

2.2. Wilhelmstr. 7 ist im 3. Stock ein schön möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer sogleich zu vermieten.

* 2.2. Zirkel 19 ist auf 1. November ein gut möbliertes Parterrezimmer, auf die Straße gehend, zu vermieten.

— Marienstr. 24, zwei Treppen hoch, sind zwei hübsch möblierte Zimmer, wovon das eine für zwei Herren eingerichtet werden kann, sogleich zu vermieten. Auch kann gute Pension gegeben werden.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten: Schützenstr. 27 im 3. Stock.

* Schützenstr. 42 ist ein schön möbliertes Zimmer sogleich oder auf 1. November zu vermieten.

* Leopoldstr. 11 ist im Hinterhaus im 3. Stock ein möbliertes Zimmer an einen soliden Arbeiter sogleich zu vermieten.

* Zwei möblierte Zimmer mit prachtvoller Aussicht ins Gebirge sind billig zu vermieten. Näheres Waldstr. 69 im 2. Stock. Ebenfalls wird ein Mädchen in Dienst gesucht.

* Ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer mit zwei Kreuzstücken ist an einen oder zwei Herren oder auch an Damen um billigen Preis zu vermieten. Auf Verlangen wird auch Kost verabreicht. Näheres Schützenstr. 104 im 2. Stock.

* Steinstr. 12, beim Spitalplatz, sind im 2. Stock (Bel-Etage) zwei gut möblierte, freundliche Zimmer, nach der Straße gehend, sogleich zu vermieten.

* In einer angesehenen Familie ist sogleich ein freundliches Zimmer mit Pension zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Werkstätte zu vermieten.

3.3. Eine helle Werkstätte ist auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Werderstr. 57 im 2. Stock.

Zimmer-Gesuche.

2.2. Ein gut möbliertes Zimmer in der Nähe der Adlerstr. wird gesucht. Franco-Offerten mit Preisangabe unter Chiffre E. T. 4 sind an das Kontor des Tagblattes zu richten.

* Drei Polytechniker wünschen 3 möblierte Zimmer mit ganzer Pension in der Nähe des Polytechnikums sogleich zu mieten. Genane Adressen wolle man unter A. Z. im Kontor des Tagblattes abgeben.

Werkstätte-Gesuch.

* Es wird eine Werkstätte im westlichen Stadttheile gesucht. Zu erfragen Amalienstr. 37 im Seitenbau.

Stelle-Antrag.

3.2. Ein kräftiger Burche, welcher mit Pferden umzugehen weiß, findet Stelle. Näheres Wieslandstraße 2 parterre.

Beschäftigungs-Antrag.

3.2. Ein junger Mann mit schöner Handschrift findet auf einem Bureau dauernde Beschäftigung. Anmeldungen abzugeben sub A. E. B. 100 im Kontor des Tagblattes.

Lauffrau-Gesuch.

* Eine Lauffrau, welche in der Nähe der Blumenstraße wohnt, wird gesucht: Blumenstraße 27 im 3. Stod.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Ein Mädchen empfiehlt sich im Putzmachen, Nähen, sowie Ausbessern der Wäsche in und außer dem Hause. Näheres zu erfragen Leopoldstraße 3 im Hinterhaus im 2. Stod. — Ebenfalls ist auch ein noch neues Regenrad zu verkaufen.

Empfehlung.

* 2.1. Eine tüchtige Kleidermacherin empfiehlt sich in Anfertigung von Costumes neuester Façon. Pünktliche sowie äußerst billige Arbeit wird zugesichert. Näheres Bahnhofstraße 7 im 3. Stod.

Verloren.

* Vergangenen Sonntag wurde auf dem Wege durch die Scheffel- und Schillerstraße ein goldenes Medaillon in Form eines Buches verloren. Der Rehlische Finder wolle dasselbe gegen sehr gute Belohnung Scheffelstraße 16 im 3. Stod abgeben.

Verkaufs-Anzeigen.

* 2.2. Zu verkaufen: eine Bettlade von Tannenholz mit Koff, Seegrasmatrasse und Koppkissen; ferner ein Viertel Theaterplatz, Sverfisch, ungerade Loue. Zu erfragen Werderplatz 37 im 3. Stod.

* 2.2. Ein 1 1/2 Jahre alter Hund (schöne Bernhardsiner Rasse, Männchen) ist zu verkaufen: Stephanienstraße 19 im Seitenbau.

2.2. Zu verkaufen: Schifffonieres, Kommoden mit Schubladen, Pfeilerkränze, einbürtige Kästen, massive Bettladen, Kasse, Koffhaare- und Seegrasmatrasen, Wasch-, Nacht- und polirte Pfeilertische, Küchentische von 3 M. an, Stroh- und Rohrstühle, 2 Nähstische, Kinderbettläden, Küchenboderle, Küchenschäfte, Bücheretageres, 1 eleganter gestickter Ofenschirm, Dedbetten, Kissen, Spiegel, 1 Nachtstuhl mit Armlehne: Waldstraße 30.

* Wegen bevorstehender Abreise sind billig zu verkaufen: 1 großer Küchenschrank, 1 hübscher Vult, Schränke, leere Flaschen zc.: Karlsstraße 41, eine Treppe hoch.

* Ein Velocipede, noch sehr gut erhalten, sowie eine sehr gute Nähmaschine von Grover & Baker sind zu verkaufen: Langestr. 34 parterre.

* In der Möbelhandlung von J. Kappeler, Waldhornstraße 37, sind zu verkaufen: Schifffonieres für 36 M., Schreib-, Wasch- und andere Kommode, ein- und zweibürtige Kästen, Bettladen mit Koff und Koffhaare- und Seegrasmatrasen, Wasch- und Nachttische, Strohfessel, runde und ovale Tische, Küchenschränke, neue und gebrauchte Betten. Ebenfalls ist eine Wohnung von einem großen Zimmer, Küche und Zugehör sogleich zu vermieten.

Bruch-Gold

zum Einschmelzen, kausf und zahlf für 14 karätiges per Grm. 1 M. 20 Pf., " 18 " " " 1 M. 80 Pf.

Sch. Dollmätich,

Uhren- und Goldwagaren-Handlung, Langestraße 73.

Ankauf von altem Eisen und Metallen.

Unterzeichneter kausf fortwährend Eisen und Metalle zu beigefekten Preisen:

Table with 2 columns: Item and Price. Items include alte gußeisene Defen, Kupfer, Messing, Blei, englisches Zinn, Zink, unzersprungene Defen.

N. L. Homburger, 34 Durlacherthorstraße.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Steinstraße 27 (Spitalplatz).

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Bähringerstraße 19. 12.7. Frau Eisele.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stod.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weiszeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei Herrn Octroierheber Trügler vor dem Bahnhof und Octroierheber Geisendorfer, verlängerte Karlsstraße Nr. 51, abgeben. * 64. Frau Lazarus aus Bruchsal.

Wirtschaft zu vermieten.

* Auf 23. Oktober ist eine gangbare Wirtschaft zu vermieten. Zu erfragen Kronensstraße 41 im 2. Stod.

Nachhilfe

in der französischen Sprache, für Schüler und Schülerinnen, erttheilt eine Dame in den Abendstunden. Näheres zu erfragen Langestraße 127 im 2. Stod, von 12—2 Uhr. 33.

Englischer Unterricht.

3.3. Eine Engländerin wünscht Unterricht in ihrer Sprache (Grammatik und Conversation) zu geben. Näheres durch Frau L. Nicles, Leopoldstraße 49 im 2. Stod.

Privatunterricht

in der Mathematik wird gesucht. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Eine geeignete Lehrkraft

für französischen und englischen Unterricht wird von einem Verein gesucht. Anerbieten wolle man unter H. M. 100 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Privat-Bekanntmachungen.

Mineralwasser:

Abelheidsquelle, Karlsbader, Emser, Friedrichshaller, Homburger, Krankenheiler, Rissinger Rakocz, Langenbrücker, Mergentheimer, Marienbader, Ofener, (Hunyadi Janos-Quelle), Pilsner, Pyrmonter, Saidschüler, Schwalbacher, Tarasper, Selterser, Vichy, Weilbacher, Wildunger, sowie Sodawasser (Cyphon) empfiehlt in stets frischer Füllung die Material- & Farbwarenhandlung von W. L. Schwaab, Amalienstraße 19.

Teltower Rübchen,

direkt bezogen, empfiehlt Gustav Männing, 2.2. Bähringerstraße 108.

Non plus Ultra

einer feinen Cigarre à 5 Pfennig mit eigener Schutzmarke. Fr. Baumüller.

Corsetten.

Das Corsettengeschäft Mme. Wenz befindet sich Langestraße 130. Achtungsvoll B. Wenz.

Glacé-Handschuhe, nur Prima-Ziegenleder, für Herren und Damen

empfehlen F. Wolff & Sohn. 18.5.

Kinder-Paletots, vorzügl. Stoff und solide Arbeit, à M. 4, Kinder-Kleidchen von 80 Pf. an,

Kinder-Hütchen aus Cachemir von M. 1 an,

Kapütchen, Jäckchen, Strümpfchen, Hemdchen jeder Art, Unterröckchen u. Höschen aus Chiffon, Flanell, Barchent und Piqué, Kinder-Corsets sowie alle in dies Fach einschlagende Artikel sind stets vorräthig und werden gut und billigst angefertigt bei

Heinrich Cramer, 19 Herrenstrasse 19.

Mein Lager in ächten Spitzen:

Valenciennes, Points, Cluny, Torchons, Gulpures, sowie

Imitations-Spizen, Stidereien

in Leinen und Cambrik bringe hiermit in beste Empfehlung.

N. L. Homburger, Langestraße 211.



Corsetten-Fabrik

von

Fr. Denninger,

Waldstraße 36,

empfehlft das Neueste in Curosse-Corsetten, sowie in allen andern beststehenden Façon nach neuestem Schnitt.

NB. Eine Parthie zurückgesetzter Corsetten, sowie Corsetten ohne Nacht werden unter'm Fabrikpreise abgegeben.

Corsetten zum Waschen und Repariren werden zu jeder Zeit angenommen.

Bestellungen nach Maaf werden schnell und prompt ausgeführt.

3.2. Von heute bis zum 23. d. Mts.

Musverkauf

von

Porzellan- und Glaswaaren

mit hohem Rabatt:

Ludwigsplatz 40 a.

Fußboden-Glanzlad

in jeder beliebigen Farbe in anerkannt bester Qualität empfehle zu billigem Preise. Auch wird das Lackieren der Fußböden besorgt und billigst berechnet.

Leopold Bürger,

Maler und Lüncher, Hirschstraße 25.

M^m. Demoresl's
Papier-Schnitt-Muster
 für Herbst- und Winterfaison sind soeben
 eingetroffen bei
J. Egetmeyer,
 41 Bähringerstraße 41.
 Kleine Kataloge werden gratis verab-
 reicht, große Kataloge sind zu 60 Pf.
 käuflich. 21.



6.4. Alle Sorten
**Filzschuhwaaren und Ein-
 lagesohlen**
 vorrätig, sowie
Gummisohlen
 zum Auslegen empfiehlt billigt
Franz Schmidt, Schuhmacher,
 Amalienstraße 15.

**Besten Schutz gegen nasse und
 kalte Füße**
 ist der verbesserte **Korksohlenstiefel** nach meiner
 Methode, sowie die **Kalbleder-Haarstiefel** von
 Herrn F. Fischer in Offenbürg.
 Zur Anfertigung empfiehlt sich bestens
Franz Schmidt, Schuhmacher,
 6.4. Amalienstraße 15.

Filzschuhe u. Stiefel
 in großer Auswahl,
 anerkannt gute Qualität, empfiehlt zu
 billigsten Preisen
Leopold Schweinfurth,
 14 Waldstraße 14. 3.2.

Modes.
 3.2. Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten
 Damen im **Büchsen** in und außer dem Hause;
 schöne Arbeit wird zugesichert.
Louise Kühner,
 Erbprinzenstraße 22 im 4. Stock.

**Filz-, Kork- u. Stroh-
 Sohlen**
 billigt bei
Leopold Schweinfurth,
 3.2. 14 Waldstraße 14.

Handtücher
 empfiehlt in großer Auswahl von den einfachsten
 bis zu den feinsten zu billigem Preise 3.2.
A. Nölcke, Waldstraße 46.

Empfehlung.
 * Unterzeichneter empfiehlt sich in
Umzügen unter Garantie prompter
 und schneller Bedienung.
Karl Bauer, Schreiner,
 Waldhornstraße 58.

Badewannen
 mit und ohne Heizung, in solider und hübscher
 Arbeit, verschiedenen Größen und Formen empfiehlt
 zu billigsten Preisen
Wilh. Göttle,
 4.4. Langestraße 150.

M. Lembke,
 Langestraße 82,
 empfiehlt
das Neueste in Filzhüten
 aller Art für Damen und Kinder,
**Samthüte, Hutformen, Blumen,
 Federn, Band, Sammt**
 u. s. w.,
garnirte Damen- und Kinderhüte
 zu allen Preisen.
Filzhüte
 werden nach den neuesten Formen umgeändert. 3.3.

Von meiner Pariser Einkaufs-Reise
 zurückgekehrt, empfehle das **Neueste** in
Federn, Blumen, Brautkränzen
 und feinsten
Modellhüten
 und lade zu deren Besichtigung höflichst ein
Wilh. Daumiller,
 3.3. Blumenfabrik, 7 Friedrichsplatz 7.

Emil Lembke,
 3 Friedrichsplatz,
 Wäsche- und Ausstattungs-Geschäft.
**Herrenhemden nach Maass und
 neuestem Schnitt.**
**Fertige Wäsche für Damen und
 Kinder.**
 Leinwand, Shirting, Halbleinen, Piqué,
 Barchent, Flanell, Tischzeug, Handtücher,
 Taschentücher, Kragen, Manschetten,
 Cravatten.
Strumpfwaaaren.

Musikalien-Leih-Anstalt von Fr. Doert,
 4.2. 8 Friedrichsplatz 8.
 Der Abonnementspreis beträgt pränumerando:
 Für ein Abonnement per Jahr M. 14.-,
 " " " " 6 Monate " 9.-,
 " " " " 3 Monate " 5.25,
 " " " " 1 Monat " 2.-,
 " " " " kleineres Abonnement per Jahr " 10.50.
 (Letzteres wird nur auf die Dauer eines ganzen Jahres gegeben.)
Abonnements können mit jedem Tag beginnen.

Singer's Original-Nähmaschinen.

Wöchentliche Abzahlung 2 M.
Mehrjährige Garantie.
Unterricht gratis.



Nur Karl-Friedrichsstrasse 32.
Man achte auf obige Handelsmarke!
G. Neidlinger.

Pianos zu vermieten



in großer Auswahl
bei

H. Vögelin,

6.5. Karl-Friedrichsstraße 32.

PIANOFORTE-FABRIK & MAGAZIN

Gehr. Trau,
Erbprinzenstrasse 4.

Gehr. Trau,
Erbprinzenstrasse 4.



Vermiethung der Pianos.
Reparaturen und Stimmen.

Hôtel Prinz Wilhelm.

— Heute früh Wellfleisch, Mittags Leber,
Grieben-, Bratwürste mit Sauertraut em-
pfiehlt bestens

Alex. Ochs.

Kaufmännischer Verein.

Heute Diskussions-Abend. Wir bitten um zahl-
reiches Erscheinen.

Der Vorstand.

Turnlehrer-Verein.

Heute Abend 7 Uhr Turnabend.
Der Vorstand.

[Aus der Karlsruher Zeitung.]

Antliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog
haben unter dem 11. Oktober d. J. gnädigst geruht,
dem Hofrath Dr. Segar in Freiburg den Charakter
als Gehelmer Rath II. Klasse zu verleihen.

Fertige Winterpaletots,

neueste Façons in großer Auswahl,
zu den billigsten Preisen empfiehlt

A. Herzmann,

3.1. Langestraße 161.

Wollene Bett- und Bügeldecken

in verschiedenen Größen und Qualitäten billigt bei
Carl Seeligmann, 14 Ritterstraße, neben dem Erbprinzen.

Sexauer & Berblinger,

vormals **H. Lang,** Friedrichsplatz 2.

Bodenteppiche für Zimmer, Treppen und Gänge,
Cocos- und Manilla-Läufer, Cocosmatten,
Sopha-, Bett- und Pult-Vorlagen, Angorafelle,
Möbelstoffe, weisse Vorhänge,
Tisch-, Bett-, Piqué-, Pferde- und Reise-Decken,
Boden- und Möbel-Wachstuch, Fensterstore,
überhaupt sämtliche Stoffe zu
Einrichtungen.

12.4.

Petroleum-, Hänge- und Tisch-Lampen

(Salon- und Studier-Lampen),

reich assortirt, in allen Preisen,

Neue Patent-Brenner

mit Vorrichtung, welche das Löschen der Flamme durch einfachen Druck ermöglicht
und wodurch jede Gefahr beim Sturz der Lampe beseitigt ist, empfehlen

6.2.

A. Winter & Sohn.

Bezugnehmend auf die Anzeige des Vorstandes des Lebensbedürfnisvereins im heutigen Tag-
blatt erlaube ich mir, geehrten Vereinsmitgliedern zu empfehlen: **Glaswaaren, Porzellan und**
Steingut in allen Sorten und Größen, weiß und fein decorirt, **Kaffe- und Toilette-Service,**
Bier- und Wein-Service, Hänge- und Stehlampen, Lampencylinder und Lampenschirme,
feine und gewöhnliche **Bestecke, Gläserbürsten, Sahnen** (gewöhnliche und zum Schließen), große
Auswahl in **Deckelgläsern, Fischgestelle und Fischgläser, alle Sorten Bier- und Weinflaschen**
in grünem, braunem und weißem Glas etc. zu billigen, aber festen Preisen.
Um recht zahlreichen Zuspruch bitten

2.2.

C. Föhle, Kronenstraße 42.

Schönfärberei und Druckerei.

Färberei in Seide, Wolle und Baumwolle, zertrennt und unzertrennt.
Besonders wird auf Färberei in unzertrennten Herrenkleidern auf-
merksam gemacht. Billigste Bedienung.

Annahmestelle in Karlsruhe bei **Herrn J. Dolland, Rüppurrer-
straße 44.**

10.1.

Alle Sorten neue eiserne Defen, nur 25 Pfennig per Kilo.

Kohlenbehälter, Löffel und Kochgeschirre sehr billig. Alte, brauchbare Defen
sind auch sehr billig vorhanden. Zerbrochene Defen werden zum bekannten
höchsten Preis berechnet und Marken des Lebensbedürfnis-Vereins an Zahlungs-
statt genommen.

Eisenhandlung von N. L. Gomburger,

34 Durlacherthorstraße.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß mein Lager in

Schwarzen und farbigen Lyoner Seidenstoffen

für die Herbst- und Wintersaison auf das reichste ausgestattet ist.

Durch vortheilhafte, bedeutende Abschlässe mit den ersten Fabriken Lyons bin ich im Stande, diese Artikel zu sehr billigen Preisen abgeben zu können.

Außer den bewährten garantirten Qualitäten

schwarze Drap de France, Cachemire Bonnet, Drap de Lyon u. s. w.

machte ich auf das reiche Sortiment Seidenstoffe in den neuesten Farben für Straßen- und Gesellschaftskleider aufmerksam.

Ferner empfehle ich in großer Auswahl:

Schwarze Seidensammete in verschiedenen Breiten,

Farbige Seidensammete in reicher Farbenauswahl,

Ozonidsammet in dem neuen ächten Blauschwarz,

Farbige Patentsammete,

Façonnirte Sammete für Besatz,

Atlas in großer Farbenauswahl u. s. w.

S. Model.

Der Ausverkauf

des zur Verlassenschaftsmasse des Ignaz Léon hier gehörigen Waarenlagers wird von heute an in das Geschäftslokal der früheren Firma

L. S. Léon Söhne,

175 Langestraße 175,

verlegt.

Regulir-Füll-Ofen in verschiedenen Größen und neuester Construction, sowie alle anderen Sorten, als: **Ovalöfen, Stein-Kohlenöfen, Cremitageöfen** zc. zc. empfehlen zu den billigsten Preisen

J. Ettlinger & Wormser,

Herrenstraße 13.

Wochengottesdienst. Donnerstag den 17. Oktober, Abends 5 Uhr, in der Kleinen Kirche: Herr Dekan Zittel über die vier Evangelisten.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller, in Karlsruhe.